

Bauanleitung

1:14 Innenlader Auflieger

Version 1.31 – 09.02.2022 – by Gallinger-Grafikdesign

Vorab vielen Dank für deinen Einkauf, oder aber dein Interesse an unseren Test-Sample.
Bitte beachte, das die Bauanleitung lediglich einen Leitfaden mit direkter Empfehlung zur Montage gibt.



Allgemeine Informationen

Unsere Modelle / 3D Druckdatensätze sind eine aufwändige Testphase durchlaufen.
Dennoch kann es vereinzelt möglich sein, das an diversen Stellen ein Sehr Guter Zustand noch weiter
Optimiert werden kann.

Und hier greifst du ein! - Ein Teil unserer stetig Wachsenden Community.

Unsere Modelle entstehen in aktiver Zusammenarbeit mit Nutzern wie dir.

Modell Vorschläge, Individuelle Konzepte oder Verbesserungen & Ergänzungen an vorhandenen Modellen,
kommen nur durch dein Feedback zustande.

Werde also auch ein Teil der Aktiven Community und tritt unserer WhatsApp Gruppe bei!

Klicke auf folgenden Link um der Gruppe beizutreten > [Beitritt | Gallinger-Modellbau.de WhatsApp Gruppe](https://www.gallinger-modellbau.de/whatsapp-gruppe)

Kostenfreies Sample heruntergeladen?

Dann hast du einen Idealen Einblick zum Gesamten Datensatz, und kannst dir bereits die erste Baugruppe
dieses Modells auf deinem 3D Drucker realisieren.

Für die Komplettierung des Modells wird jedoch der Kostenpflichtige Datensatz benötigt.

Das Sample stellt lediglich eine Probe & Muster Einblick in dieses Modell dar.

Rechtliche Informationen

Dieser Datensatz unterliegt dem Deutschen Urheberrecht und bedarf bei Kommerzieller weiterführenden Verwendung die Zustimmung des Urhebers.
Darüber hinaus ist eine Öffentliche Publikation dieses Datensatzes nicht gestattet, und wird bei Verstößen mit entsprechenden Rechtlichen Mitteln
geprüft.

Da wir uns das Recht vorbehalten unsere Datensätze mit Digitalen Wasserzeichen zu versehen, sind all unsere Modelle mit entsprechend
Personalisierten Kopierschutzmaßnahmen versehen.

Vorwort

Bitte vergewisser dich das du alle im Datensatz enthaltenen Bauteile für deinen gewünschten Bauabschnitt bereits gedruckt hast.

Werkzeug und/oder benötigtes Material wie Schrauben und weitere Produkte kannst du der beiliegenden Zukaufliste entnehmen.

Wenn dieses Modell Verstärkungselemente aus Metall enthalten sollte, findest du neben der Zukaufliste ebenfalls einen Zuschnitt und/oder Bohrplan für die entsprechenden Metallprofile.

Allgemein sei gesagt,

Nach fest kommt ab – Piano und ganz entspannt, dann kommt auch die Gewünschte Qualität in diesem Modell zustande wie man sie sich wünscht.

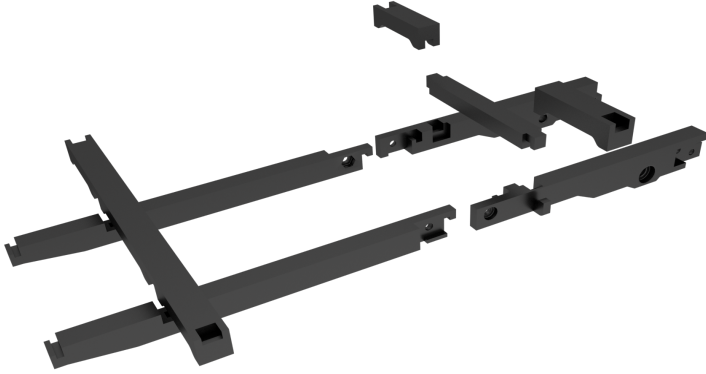
Inhalt 3D Druck Datensatz

1:14 Innenlader Auflieger (Ohne Haube)

1:14 Transport Palette & Trägergerüst

Bauanleitung

Zukaufliste



Schritt 1

Benötigtes Material:

2x [M3 LK 8mm]

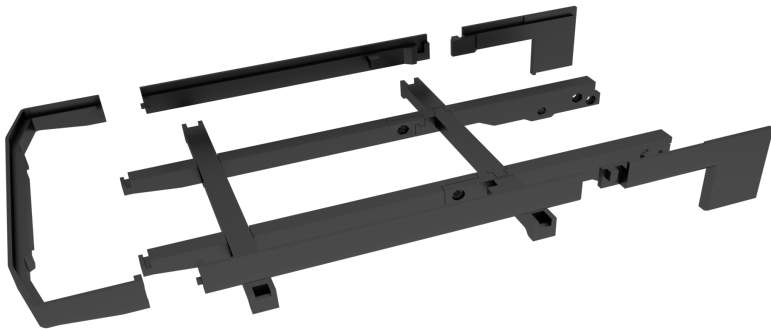
2x [M3 Sicherungsmutter]

Wie auf der Abbildung zu sehen, werden die Rahmensegmente mit ihren Querverbindungen lediglich zusammengesteckt.

Die Steckverbindungen hier bitte Verkleben.

Zusätzlich wird an beiden Längsträgern die Verbindung mithilfe der M3 LK 8mm beidseitig verschraubt.

Innenliegend wird hierfür die Sicherungsmutter in der dafür vorgesehenen Fassung eingelassen.



Schritt 2

Benötigtes Material:

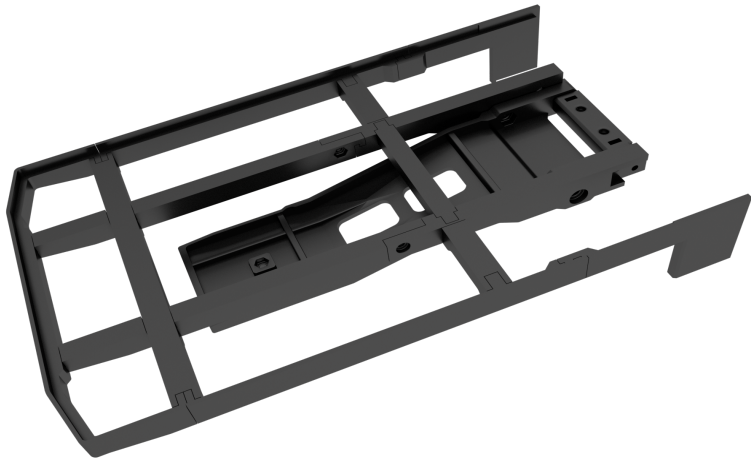
-

Ähnlich wie bereits im ersten Schritt werden die auf der Abbildung zu sehenden umrahmenden Elemente in die dafür vorgesehenen Steckplätze eingelassen.

Und auch hier erneut mit diesen Verklebt.

Stirnseitig wird die Blende auf die beiden dafür vorgesehenen Harken aufgesteckt.

Sowie die hinteren L-Profile Innenseitig an die Geraden Leisten eingesteckt und ebenfalls mit diesen Verklebt.



Schritt 3

Benötigtes Material:

- 2x [M3 LK 10mm]
- 1x [M3 Sicherungsmutter]
- 2x [M3 Mutter]
- 2x [M5 LK 16mm]
- 2x [M5 Sicherungsmutter]
- 2x [M4 Flachmutter]

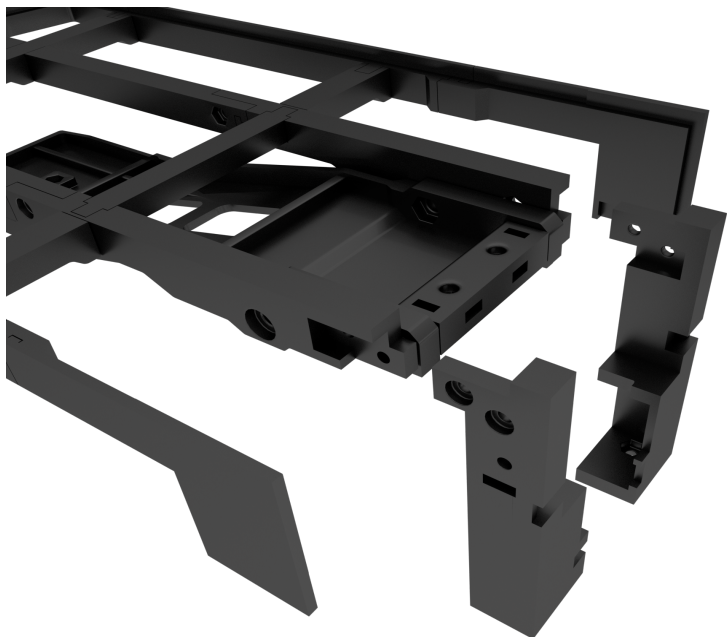
Nun kann die Nivellierwippe eingebaut werden. Hierzu wird vorne der Königszapfen mit der Mitgelieferten M3 Senkkopfschraube an dessen Fassung eingeschraubt werden.

Oben wird die Normale Mutter, durch eine M3 Sicherungsmutter ersetzt.

Ebenfalls wird am Achspunkt der Wippe beidseitig mithilfe der M5 LK 16mm sowie den beiden M5 Sicherungsmuttern Innenliegend die Wippe fest, aber noch Leichtgängig schwingend eingebaut. Abschließend wird am Heck der Wippe das Gelenk mit den beiden M4 Flachmuttern für die späteren Spindelmotoren bestückt.

Ebenfalls erfolgt hier die Befestigung des Gelenks über die eingesetzten M3 Muttern rechts und links der Wippe mit den M3 LK 10mm beidseitig.

Hier empfiehlt es sich, die beiden Gewinde mit Schraubensicherung wie Loctide zu benetzen.



Schritt 4

Benötigtes Material:

- 4x [M3 LK 8mm]
- 8x [M3 Mutter]

Nun werden beidseitig die Schwanenhals Abgänge am Ende der beiden Längsträger mithilfe der 4 M3 LK 8mm Schrauben an dessen Positionen verschraubt.

Auch hier wird Empfohlen die Gewinde mit Schraubensicherung zu benetzen.

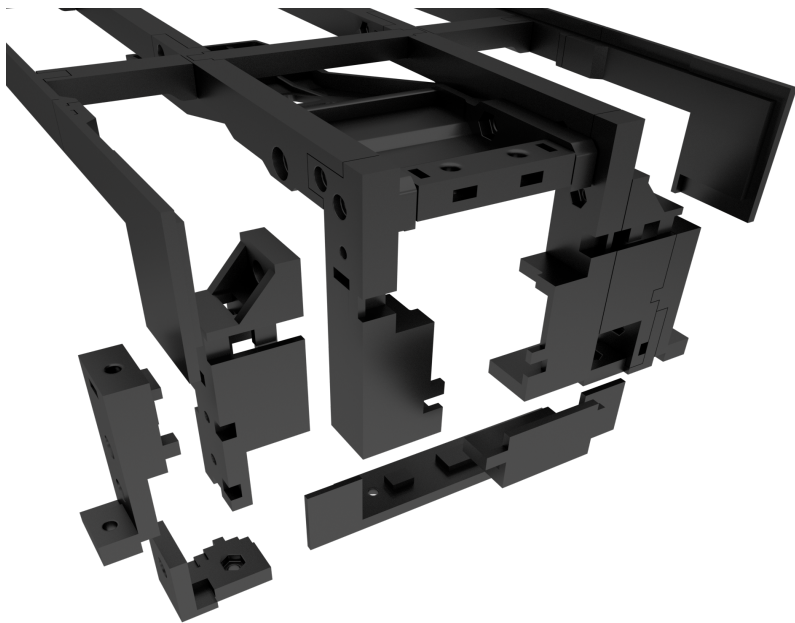
Ebenfalls ist darauf zu Achten, dass das Gewinde der Schraube nicht in das Lichtraumprofil der Wippe hinausragt, und diese im Schwingbereich behindert oder schleift.

Ebenfalls können an den Böden bereits die beiden M3 Muttern in dessen Fassungen für spätere Arbeitsschritte eingelassen werden.

Gleiches gilt für die Fassungen Innenseitig der beiden Abgänge.

Zur einfacheren Montage hilft es die Wippe hoch

oder runter zu klappen, sollte diese im Weg sein.



Schritt 5

Benötigtes Material:

4x [M3 LK 8mm]

4x [M3 LK 12mm]

6x [M3 Mutter]

2x [M3 Sicherungsmutter]

Im ersten Block dieses Abschnittes wird Zentriert unten zwischen den beiden Abgängen bündig die Blende lediglich eingesteckt.

Anschließend wird von unten die Bodenblende aufgesteckt und Rechts und Links mit den zuvor im Schritt 4 eingesetzten Muttern von unten mithilfe von 2x M3 LK 8mm Verschraubt.

Im Anschluss wird beidseitig der Abgänge die Gehäuse der Stützenführung aufgesteckt und am Oberen Punkt mithilfe von 2x M3 LK 12mm und den Muttern aus Schritt 4 verschraubt.

Zusätzlich werden im Gehäuse selbst an der Seitenwand Muttern in dessen Fassungen eingesetzt.

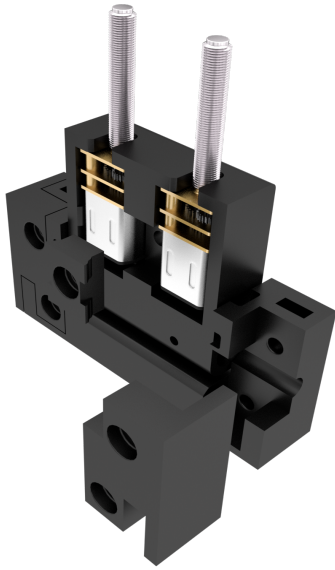
In die Obere Fassung kommt hierbei je eine Sicherungsmutter.

Welche mit der Seitenblende und einer M3 LK 12mm in der Oberen Bohrung verschraubt wird. Die untere Bohrung bekommt eine Normale M3 Mutter.

Ebenfalls in dem Boden vom Deckel wird eine M3 Mutter eingeklebt!

(Welchen Sinn und Zweck die eingeklebte Mutter hat, erfährst du im Schritt 8 später...)

So kann der Deckel anschließend von unten in die Aussparung eingesteckt werden



Schritt 6

Benötigtes Material:

5x [M3 LK 10mm]

5x [M3 Mutter]

2x [M4 N20 Spindelmotor 60rpm]

In diesem Arbeitsschritt werden beide auf 30mm gekürzten Spindelmotoren in ihre Fassungen eingesetzt.

Hier kann die Kabelführung über die unter den Motoren Verlaufenden Kabelkanälen gelegt werden. Anschließend wird mittig der Motoren der Klemmblock mithilfe einer M3 LK 10mm Schraube und Rückseitig einer M3 Mutter auf die Motoren gespannt. (Im Falle einer Wartung, können die Motoren so auch wieder entnommen werden) Anschließend wird unter den Motoren im Gehäuse ein auf 70mm zugeschnittenes 5mm Alu Rundprofil durchgezogen.

Nun wird das vorbereitete Gehäuse mit den überstehenden Alu Rundprofil rechts und links in die Fassungen vom Einschub eingelegt.

Abschließend werden die beiden Enden rechts und links vom Einschub mit den Kappen abgedeckt und verschraubt mit M3 LK 10mm sowie den zugehörigen Muttern, welche ihren Platz in ihren Fassungen finden.

Das fertige Bauteil, kann anschließend an dem Wippgelenk aufgeschraubt werden und in den Einschub vom Abgang eingesteckt werden.

Schritt 7

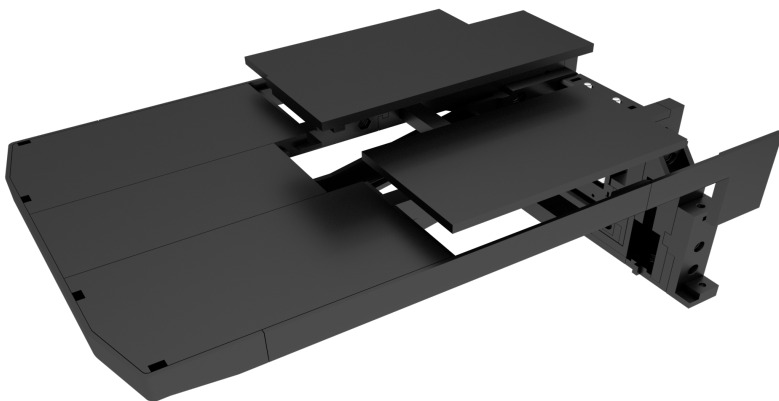
Benötigtes Material:

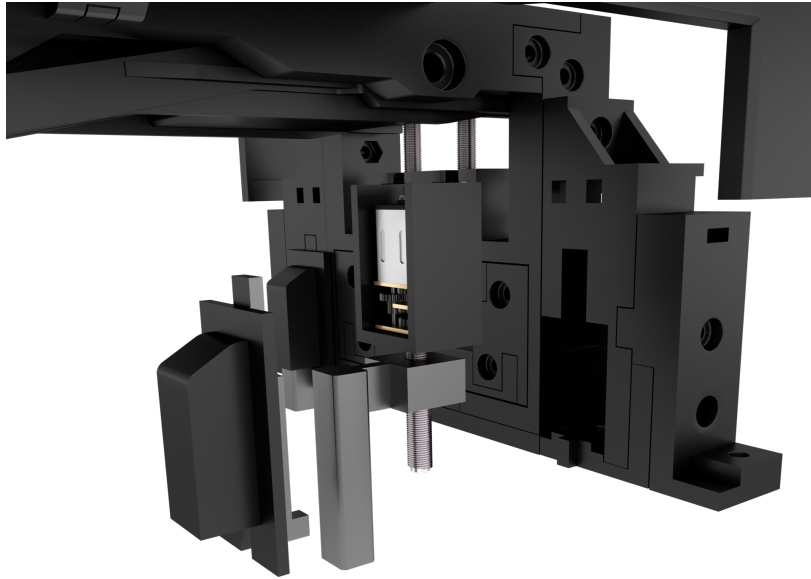
-

Für den Teilabschluss vom Schwanenhals Abschnitt, können nun die Deckplatten auf dem fertigen Rahmen aufgesteckt, und mit diesen verklebt werden.

Hierbei wird empfohlen lediglich die äusseren zu kleben.

Die beiden inneren Platten sollten für den Bedarfsfall der Wartung ohne Verkleben aufgesteckt werden.





Schritt 8

Benötigtes Material:

2x [M4 Flachmutter]

2x [M4 N20 Spindelmotor 60rpm]

Nun wird in das Gehäuse vom Motoren Einschub jeweils ein auf 28mm gekürzter M4 Spindelmotor eingesetzt und der Stempel der Stütze mit eingefasster M4 Flachmutter auf das Gewinde des Motors aufgeschraubt.

Anschließend wird der Deckel von Oben über den Stempel gestülpt.

Nun kann der Deckel vom Stützengehäuse nochmal abgeschraubt und nach unten abgezogen werden.

Anschließend kann die Stützeinheit von unten eingeschoben werden, mit der Kabelführung nach Oben ausführend über die dafür vorgesehenen Löcher im Gehäusendach.

Abschließend können unten am Boden nun die Deckel wieder aufgesteckt und Seitlich verschraubt werden.

(Fun Fakt – Die im Deckel eingeklebte Mutter, dient im Finalen Zustand der Wartungsfreundlichkeit.

Damit die Gesamte Stützeinheit ausgebaut werden kann für Reperaturen.

Wird von unten eine M3 Schraube etwas eingeschraubt, und dient damit als Auszughilfe.)

Schritt 9 (Sample Abschluss)

Benötigtes Material:

-

In diesem Arbeitsschritt werden nun unter dem Schwanenhals Abschnitt die Deckblenden lediglich auf die Mechanik aufgesteckt, bis diese mit einem leichten Widerstand einrasten.

(Wichtig – Nicht verkleben – Wartungszugang)

Zusätzlich können die Bordwand Bauteile nun auf die dafür vorhandenen Steckplätze aufgesteckt und mit diesen verklebt werden.



ACHTUNG

In den nun folgenden Arbeitsschritten werden die Arbeiten gedoppelt / gespiegelt vorgenommen.

Da beide Fahrzeug Holme gespiegelt eine Identische Bauform besitzen.

Ab dem Schritt 11 muss somit auch das benötigte Material 2x berücksichtigt werden.

Aufgeführt ist dieses lediglich für eine Seite bzw. einen Holm



Schritt 10

Benötigtes Material:

2x [M3 LK 10mm]

2x [M3 LK 16mm]

8x [M3 Mutter]

2x [M3 Sicherungsmutter]

Nun werden beidseitig die beiden Anschlüsse für die Holme auf ihre Steckplätze aufgesteckt.

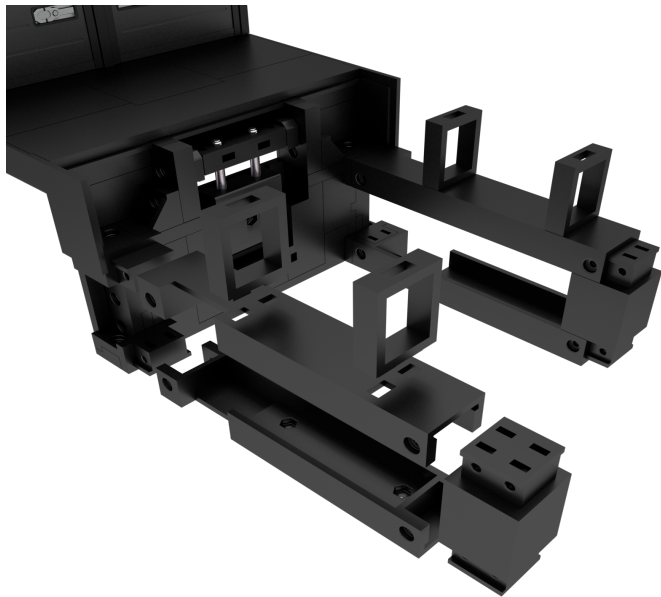
Der Obere wird mit der Klammer seitlich an den Abgang umgeklemmt, und über die Bohrung und die zuvor eingesetzte M3 Mutter mithilfe einer M3 LK 16mm Schraube auf der Position fixiert.

Ähnlich verhält es sich mit der unten liegenden Aufnahme.

Auch hier wird diese aufgesteckt jedoch mit einer Sicherungsmutter von unten und von oben mithilfe einer M3 LK 10mm Schraube fixiert.

Nun können auch alle 8 Fassungen an den 4 Aufnahmen mit M3 Muttern bestückt werden, für den folgenden Arbeitsschritt.

Abschließend erfolgt das Ein/Aufkleben der Vorletzten Deckblende Oberhalb vom Schwanenhals.



Schritt 11

Benötigtes Material:

8x [M3 LK 10mm]

8x [M3 Mutter]

2x [M3 Sicherungsmutter]

ACHTUNG – Werte müssen Doppelt gerechnet werden!

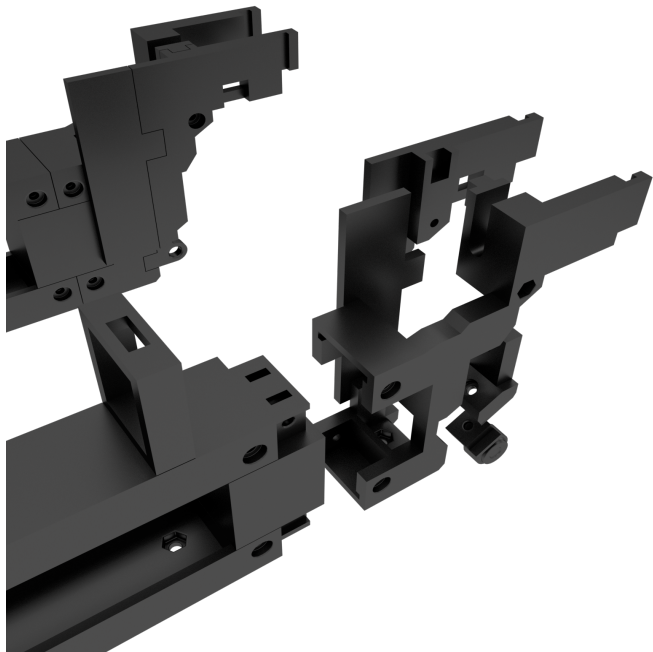
Nun werden beide (Oben & Unten) Langträger auf die zuvor Montierten aufnahmen aufgesteckt, und an dessen Enden mittels M3 LK 10mm beidseitig verschraubt.

Gleiches gilt für das andere Ende beider Langträger.

Hier wird der Verbindungsbock Oben und Unten mit je 4 M3 Muttern ausgestattet, und anschließend in die Schiene eingeschoben.

(ACHTUNG: Hier bei bedarf, die Schiene Nachfeilen sollte es zu Schwergängig sein)

Abschließend zu diesem Schritt werden die Deckblenden Träger in dessen Fassungen eingesteckt und mit diesen Verklebt.



Schritt 12

Benötigtes Material:

1x [M3 LK 8mm]

4x [M3 LK 10mm]

1x [M3 LK 16mm]

1x [M3 LK 20mm]

1x [M3 Mutter]

3x [M3 Sicherungsmutter]

ACHTUNG – Werte müssen Doppelt gerechnet werden!

Jetzt geht es an die Mechanismen zur Hubeinrichtung der Achskonstruktion.

Hierzu wird vorab im Großen Rahmensegment, im Boden eine M3 Sicherungsmutter eingeklebt, welche erst später Aktiv zum Einsatz kommt.

Anschließend wird die Wippenachse vorbereitet.

Diese besteht aus 2 teilen – Einmal der Aufnahme sowie der Achsenfassung selbst.

Diese werden über die Diagonal verlaufende Bohrung mithilfe einer M3 Mutter in der Achsenfassung sowie einer M3 LK 8mm von Oben einlaufend miteinander verschraubt.

In der form vorbereitet, wird das Gesamt Bauteil nun Stirnseitig mithilfe einer M3 LK 20mm schraube sowie Rückseitig vom Rahmensegment mithilfe einer Sicherungsmutter verschraubt.

Abschließend wird dieser Schritt mit der Inneren...

...Seitenblende wiederholt.

Diese wird Seitlich auf das Rahmensegment aufgesteckt und von Fahrzeug inneren mithilfe der M3 LK 16mm und einer über den Langen Muttern Schacht eingesetzten M3 Sicherungsmutter zusammenschraubt.

Abschließend wird das Konstrukt auf den Verbinderbock gesteckt und auch hier Verschraubt.

Schritt 13

Benötigtes Material:

1x [M3 LK 8mm]

1x [M3 LK 16mm]

1x [M3 LK 20mm]

1x [M3 Mutter]

2x [M3 Sicherungsmutter]

ACHTUNG – Werte müssen Doppelt gerechnet werden!

Wie zuvor im Schritt 13 wird hier ein ähnlicher Montage Prozess nochmals wiederholt.

Erneut wird mit der Wippenachse bzw. dessen Aufnahme begonnen nach dem Identischen Schema, sowie der gleichen Platzierung der Schrauben und Muttern.

Lediglich die Mutter in der Bodenplatte entfällt. Anschließend wird das Vormontierte Konstrukt auf den vorher Montierten Rahmenabschnitt von Unten aufgesteckt.

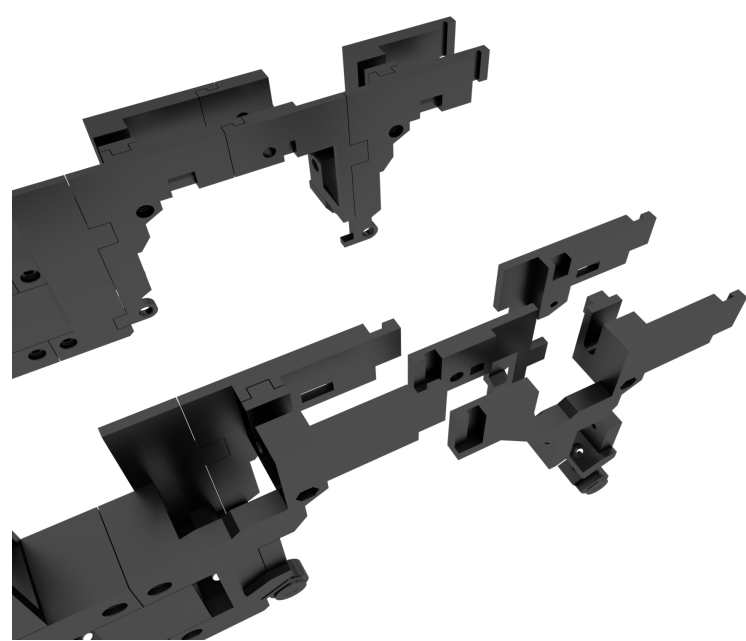
Hierbei kann es helfen, beide Verbindungen mithilfe einer Zange zusammen zu Drücken.

An der Verbindung nach aussen liegend, können ruhig Druckmarken entstehen.

Diese werden durch spätere Verkleidung verblendet.

Die Verbindung zum Fahrzeug inneren hingegen sollte mithilfe eines Tuches geschützt werden, um Druckmarken zu vermeiden.

Da diese im späteren Sichtfeld liegt, und nicht Verkleidet wird.



Schritt 14

Benötigtes Material:

1x [M3 LK 8mm]

1x [M3 LK 16mm]

1x [M3 LK 20mm]

1x [M3 Mutter]

2x [M3 Sicherungsmutter]

ACHTUNG – Werte müssen Doppelt gerechnet werden!

Nun wird der Schritt der letzten beiden Schritte ein letztes mal erneut nach dem selbigen Schema Montiert.

Schritt 15

Benötigtes Material:

-

Nun wird das letzte Rahmensegment der Achsenfassungen auf den bisherigen Rest aufgesteckt, und erneut mithilfe einer Zange beidseitig zusammengedrückt.

Auch hier gilt, wie bereits im Schritt 13 erwähnt, das Druckmarken Innenseitig zu vermeiden sind. Anschließend werden beide Rahmen Übergänge zum Heck Abschluss wie abgebildet aufgesteckt, und mit dem Rahmensegment verklebt.

Schritt 16

Benötigtes Material:

-

Um den Grundbau der beiden Holme zu Komplettieren, werden nun die Abschlüsse auf die beiden Träger aufgesteckt und mit diesen Verklebt.

Ebenfalls ist es zu Empfehlen die Beleuchtung der 3-Kammer Rückleuchten und dessen Kabelführung durch das Heck vorzubereiten. Die komplette Kabelführung zum Schwanenhals sollte hier jedoch „Noch“ Pausiert werden. Da in folgenden Schritten die Motoren für die Achswippen noch eingebaut werden.

Wichtige Information:

Dieser Punkt des Modells stellt eine bewusste Sollbruchstelle dar.

An diesem Modell wurde besonders die Wartungsfreundlichkeit in den Fokus gerückt. So ist der Austausch von Kleinen Baugruppen, im Bedarfsfall binnen weniger Minuten erledigt. Aufgrund dessen, ist die Bauform dieses Modells äusserst Modular gehalten.

Um eben einen Leichten Austausch möglicher Defekter Teile vorzunehmen.

Schritt 17

Benötigtes Material:

6x [5mm Alu Rundprofil] (Zuschnitt 30mm)

In diesem Arbeitsschritt werden die 6 Fassungen für die Hub/Senk Motoren eingefasst.

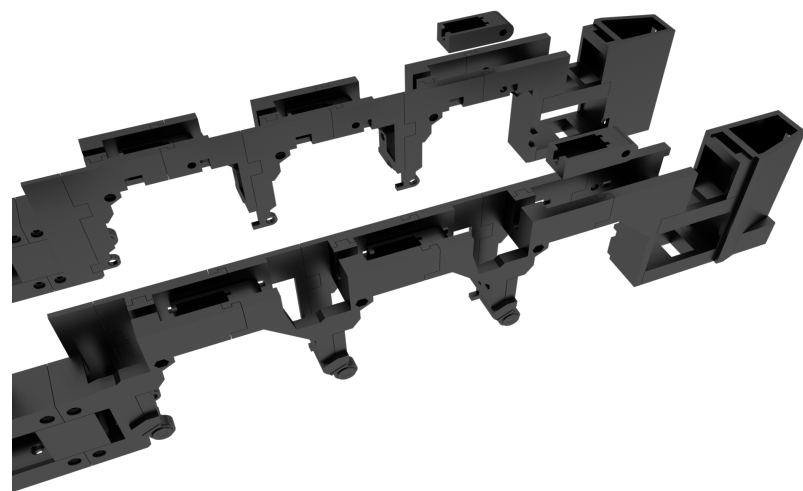
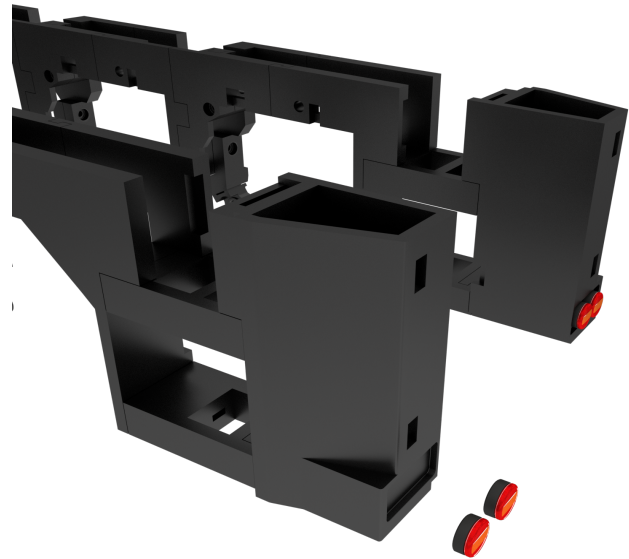
Und über die Fahrzeug Innenseitigen Bohrungen mithilfe von 6x 5mm Alu Rundprofilen eingepresst.

Welche zuvor auf eine Länge von 30mm vorbereitet wurden.

Das Einpressen erfolgt bis zum Bündigen Abschluss mit der Innenseitigen Karosserie.

Wir empfehlen, die 6 Rundprofile einseitig mithilfe einer Feile ringsum mit einer stärkeren Konischen Phase zu versehen.

Das vereinfacht das Einpressen erheblich, und sorgt für eine zusätzliche Präzision.



Schritt 18

Benötigtes Material:

-

Jetzt können auch die zuvor 6 Stk. UNGEKÜRZTEN 55mm M4 N20 Spindelmotoren in die Fassungen eingesetzt werden. Achtung, auch hier die Kabelführung „noch“ nicht Final ausgestalten. Da im folgenden Arbeitsschritt die Achswippen eingesetzt werden

Schritt 19

Benötigtes Material:

- 6x [M3 LK 8mm]
- 6x [M4 Flachmutter]
- 6x [M3 Mutter]
- 6x [M5 Sicherungsmutter]
- 6x [5mm Alu Rundprofil] (Zuschnitt 28mm)

In diesem Arbeitsschritt erfolgt nun das Einsetzen der Vorher zu Montierenden Achswippen. Auch hier ist erneut bewusst eine Sollbruchstelle vorgesehen.

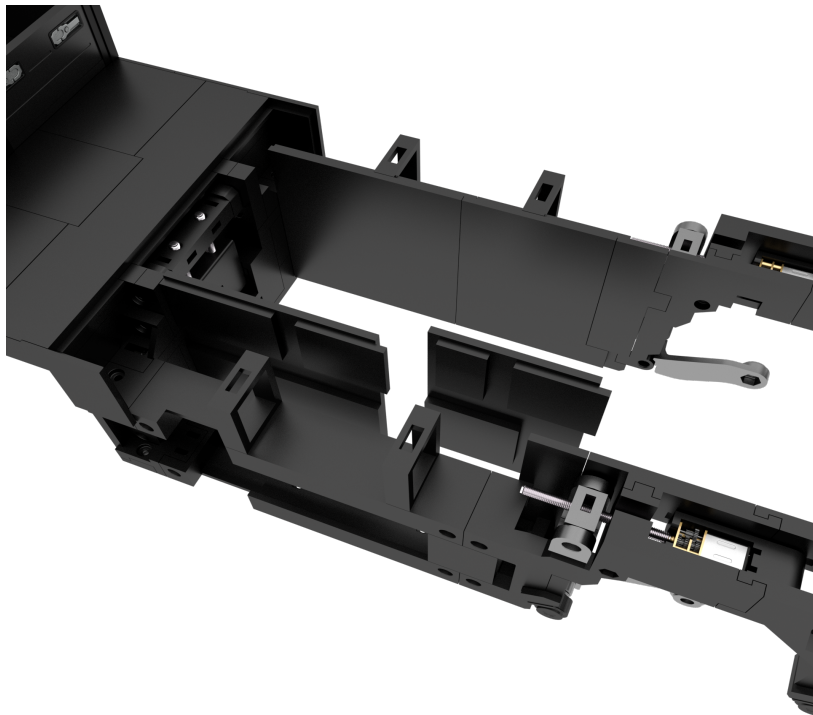
Damit im Falle eines Schadens nicht die Gesamte Einheit getauscht werden muss.

So wird der Wippen abschnitt der Radaufnahme auf die Schwinge unterhalb lediglich bündig aufgesteckt.

Ebenfalls wird das Oben liegende Gelenk für den Spindelmotor mit einer M4 Flachmutter sowie einer Normalen M3 Mutter ausgestattet.

Anschließend wird das Gelenk in die dafür vorgesehene Aussparung in der Schwinge gesteckt.

Und Anschließend die Halterung auf die Freie Seite in die Schwinge gesteckt und Oben mithilfe der M3 LK 8mm Schraube Freibeweglich fixiert. Im Anschluss kann unter leichter Fummel arbeit, die vorbereitete Schwinge in ihre Fassung eingesetzt werden. Hierbei ist auf das Aufschrauben auf die Motorenspindel zu Achten. Anschließend kann diese von der Fahrzeug Inneren seite mit den 6 Alu Rundprofilen erneut Eingepresst werden.



Schritt 20

Benötigtes Material:

-

Nun geht es an das Verkleiden des Fahrzeug Inneren.

Begonnen wird Stirnseitig, und in Folgender Richtung Heck.

Die Deckblenden der Verkleidung verfügen hierbei über ein Nut/Feder System und können auf den Kontaktflächen mit anderen Bauteilen miteinander Verklebt werden.

Hier beginnt das Modell an Steifigkeit in den Holmen Stück für Stück zu gewinnen.

Es handelt sich hierbei um ein Selbsttragenden Rahmen.

Und kommt daher ohne Verstärkungsprofile aus Metall aus.



Schritt 21

Benötigtes Material:

-

Nach dem Identischen Prinzip werden nun auch die Radhäuser im Fahrzeug Inneren mit den Deckblenden verkleidet.

Aus diesem Grund wurde im Schritt 19 die Radaufnahmen bereits mit Muttern eingeklebt.

Da diese nun hinter den Verkleidungen verschwinden.

Und ein Wartungszugang anschließend nur noch mäßig möglich ist.

Ein „leichtes“ Schleifen der Radaufnahmen an den Deckblenden ist Normal.

Sollte das Schleifen zu Stark vorhanden sein, gilt es eine mögliche Verformung der Blenden zu Kontrollieren.



Schritt 22

Benötigtes Material:

-

Jetzt kann für das Abschließen der Fahrzeug Innenverkleidung auch die Stirnseitige Blende auf die Mechanik vom Schwanenhals aufgesteckt werden.

Hierbei ist darauf zu Achten, das diese in ihrer Verankerung einrastet, da auch diese eine Wichtige Tragende Funktionen des Modells übernimmt.

Achtung – diese wird nicht Verklebt!



Schritt 23

Benötigtes Material:

-

Nach einem ähnlichen Schema wie bereits bei der Innen Verkleidung wird nun auch bei der äusseren Verkleidung vorgegangen.

Auch diese wird nun von Vorne nach Hinten auf den Rahmen aufgesteckt und an den Kontaktflächen miteinander verklebt.

Schritt 24

Benötigtes Material:

-

Dies wird auch weiterhin bei den Radläufen wiederholt, jedoch werden diese lediglich eingerastet und im Bedarfsfall leicht verklebt. Damit eine Demontage für den Bedarfsfall noch ermöglicht wird.

Um eine potenzielle Wartungsfreundlichkeit zu gewährleisten.

Schritt 25

Benötigtes Material:

-

Nun kann die Umlaufende Verkleidung der Karosserie auf der letzten Position komplettiert werden.

Durch die entstandene Bauform entsteht fortlaufend über den Motoren ein entspannter Kabelkanal bis vorne zum Schwanenhals.

ACHTUNG: Der Versatz am Heck der Verkleidung ist beabsichtigt. Und wird durch die späteren Deckplatten ausgeglichen.

Schritt 26

Benötigtes Material:

-

Erneut Vorne beginnend, werden nun die Deckplatten alle gemeinsam der Reihe nach, leicht angeklebt oben auf den Verlauf des Holmes aufgesteckt. Auch hier ist ein mögliches Öffnen zur Wartung vorgesehen.

TIPP: Die an der Unterseite der Deckplatten befindlichen Aussparungen passen im Gegenzug zum Baubild welches sich im Kabelschacht befindet.

Schritt 27

Benötigtes Material:

-

Auch die Deckplatten können nun mit dem Top Dekor abgeschlossen werden.



Schritt 28

Benötigtes Material:
8x [M3 LK 12mm]

Nun kann in diesem Arbeitsschritt unterseitig leicht angeklebt die Schiene für den Paletten Hub unter Geschraubt werden.

Mithilfe von 8x M3 LK 12mm.

ACHTUNG: Da diese Schiene in einer Mechanischen Belastung steht, sollte hier auf ein Starkes verkleben verzichtet werden. Eine leichtes Anhaften reicht vollkommen aus.



Schritt 29

Benötigtes Material:

-

Um das Fahrzeug im Allgemeinen Grundbau zu Komplettieren wird nun das Tor am Heck des Fahrzeugs in beidseitig Identischer Bauform eingesetzt.

Die dafür vorgesehenen Halterungen werden im Heck der Holme jeweils eingefasst und mit diesen Verklebt.

Wir Empfehlen das Tor einseitig lediglich mit Zwei Stiften zu sichern.

Um es manuell Öffnen und Schließen zu können.

Die andere Seite hingegen mithilfe von M3 Schrauben und Muttern entsprechend Geschlossen verschrauben als Scharnier.

Schritt 30 (FINALE)

Benötigtes Material:

6x [M5 LK 12mm]

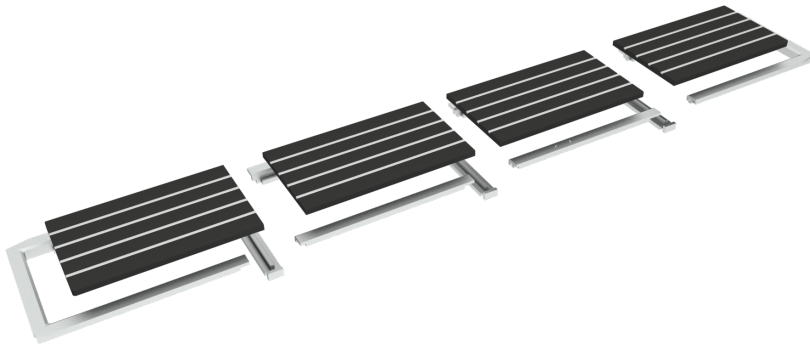
Nun können die Achsen mit den Felgen bestückt werden.

Diese werden mit je 1x M5 LK 12mm auf die Wippen verschraubt.

Und anschließend mit der Kappe abgedeckt.

ACHTUNG: Aus Platztechnischen Gründen, wurde bei diesem Modell auf Kugellager in den Rädern verzichtet.

ZUSATZ – Montage Transport Palette



Schlusswort

Nun kann das Fertige Modell natürlich noch entsprechend Farblich gestaltet werden.

Auch hier wurde explizit darauf geachtet das die Fugen zwischen den Bauteilen so angelegt wurden, das ein Verspachteln dieser mit geringen Aufwand möglich sind.

So sind auch anschließende Schleifarbeiten dank der Nutzerfreundlichen Bauform kein Problem.

